

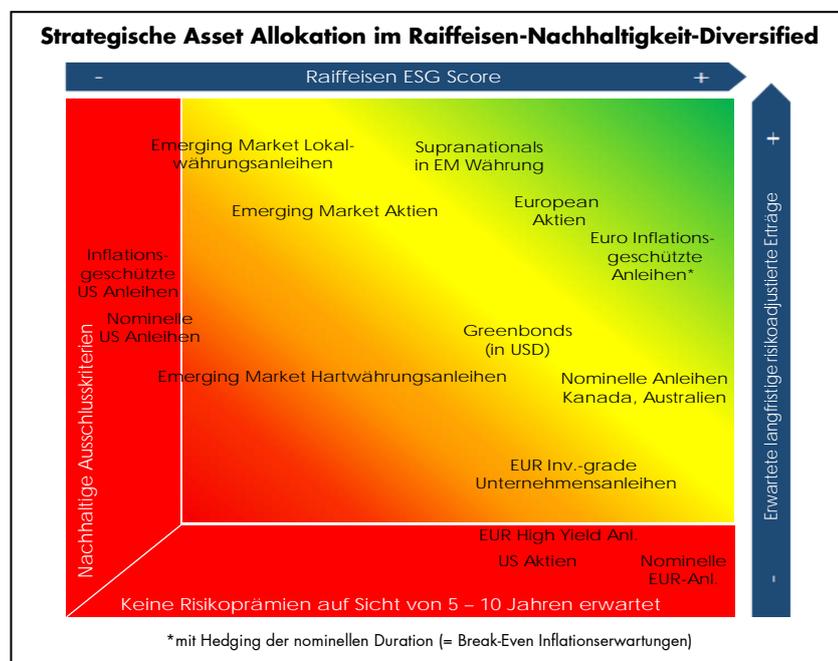
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Diversified: Active-Risk-Parity trifft auf Nachhaltigkeit¹

- Global und nachhaltig investierter Mischfonds auf Basis von aktiver Risikoparität
- Überwiegend Anleihen (50 -85 %), ergänzt durch Aktien (0 -20 %) und Rohstoffe (0 – 5 %)
- Im Falle unattraktiver Risiko-Ertrags-Konstellationen hoher Cashanteil möglich
- PKG-fähig gem. §25 PKG (Pensionskassengesetz)

Der bisherige Raiffeisen-GlobalAllocation-StrategiesDiversified wurde per 15.05. 2017 auf nachhaltiges Investieren umgestellt und erhält daher auch einen neuen Namen: Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Diversified. Das bewährte Investmentkonzept wird weitgehend beibehalten. Kleinere Änderungen wurden erforderlich, um die Nachhaltigkeit aller Fondsinvestments zu gewährleisten.

Grundkonzept und Risikostruktur bleiben weitgehend unverändert; Nachhaltigkeit kommt hinzu

Die Grundstrategien basieren weiterhin auf dem Ansatz einer „aktiven Risikoparität“. Die grundsätzliche Risikostruktur innerhalb des Fondsportfolios bleibt faktisch unverändert. Die strategische, risikobasierte Asset Allokation bestimmt dabei die langfristige Ausrichtung des Portfolios. Sie legt wie gehabt den Fokus auf Assets mit hohem langfristigen risikoadjustierten Ertragspotential und guten Diversifikationseigenschaften. Als zusätzliches Kriterium kommt ein möglichst hoher Raiffeisen ESG-Score² hinzu, der die Nachhaltigkeit eines Emittenten misst. Die Veranlagungsstruktur des Fonds ist nach wie vor global ausgerichtet und flexibel.



*Dieser Newsflash dient der Information professioneller Investoren, verständiger Kunden sowie Kundenberatern und darf nicht an Privat-Endkunden (Retail) weitergegeben werden.

¹ Die nachfolgenden Einschätzungen und Positionierungen stellen eine Momentaufnahme dar und können sich jederzeit und ohne Ankündigung ändern. Sie sind keine Prognose für die künftige Entwicklung der Finanzmärkte und/oder des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Diversified.

² ESG ist die englische Abkürzung für „Environment, Social, Governance“, also Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

Hinzu kommt wie auch bisher eine aktive, kurz- bis mittelfristige Portfoliostrategie. Hier kommen unter anderem quantitative asymmetrische Strategien zum Einsatz. In begrenztem Ausmaß können bestehende Investments in Aktien, Rohstoffe und Anleihen dabei gegebenenfalls abgesichert werden. Etwaige Absicherungen erfolgen aktuell maximal bis etwa zur Hälfte der strategischen Positionierung. Ein zusätzliches Risikomanagement kann gegebenenfalls zum Einsatz kommen, damit die ex-post Volatilität nicht über die laut MiFID vorgegebene Schwankungsbreite von 5 % ansteigt.

Leichte Anpassungen für Nachhaltigkeitskonzept

Die Umstellung auf ein Nachhaltigkeits-Investmentkonzept erforderte gleichwohl einige Anpassungen im Investmentprozess. So werden künftig vorrangig Einzeltitel berücksichtigt anstelle von Subfonds. Das Gewicht von Rohstoffen wurde reduziert zugunsten eines erhöhten Anteils inflationsindexierter Anleihen. Bei diesen wiederum liegt der Fokus derzeit vor allem auf deutschen Anleihen, da beispielsweise Frankreich und die USA als Atommächte herausfallen.

Green Bonds bilden einen großen Teil des Anleihe-segments. Zusätzlich zum „grünen“ Verwendungszweck müssen auch bei ihnen die Emittenten selbst ebenfalls den Nachhaltigkeitskriterien entsprechen, ebenso wie selbstverständlich bei allen Wertpapieren im Fondportfolio. Die Aktienauswahl erfolgt ähnlich wie im Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien. Jedes Unternehmen im Investmentuniversum erhält einen „ESG-Score“. Ein gewisser Mindestwert ist Grundvoraussetzung, um im Fonds berücksichtigt zu werden. Hinzu kommen strikte Nachhaltigkeits-Ausschlusskriterien. Daraufhin werden die fundamentale wirtschaftliche Verfassung und die Ertragskraft der Unternehmen analysiert, bewertet und schließlich die Auswahlentscheidung getroffen.



Nachhaltige Unternehmen: häufig zukunftssicherer, ressourcenschonend und oftmals mit reduzierten operativen Risiken

Ein Unternehmen auf nachhaltiges Wirtschaften umzustellen, kostet selbstverständlich Geld und erfordert meist zusätzliche Investitionen. Diese erweisen sich aber in der Regel als sehr gut angelegtes Geld. Nicht zu unterschätzen ist zum Beispiel, dass nachhaltig wirtschaftende Unternehmen oftmals verminderte operative Risiken in ihrem täglichen Geschäft aufweisen – etwa in Sachen Arbeitsunfällen, Mitarbeitermotivation, Konflikte mit Behörden etc. Oder dass sie weniger Ressourcen verbrauchen, weniger Müll entsorgen müssen u.ä. Für Investoren können die zusätzlichen Informationen zur Nachhaltigkeit von Unternehmen zudem zu einer genaueren Risikoeinschätzung beitragen. Ein Beleg für die hohe Qualität der Nachhaltigkeits-Fondspalette von Raiffeisen Capital Management³ ist die wachsende Zahl an erhaltenen nationalen und internationalen Gütesiegeln. Mehr Informationen dazu auf: <http://www.rcm.at/nachhaltigkeit>.

Nachhaltigkeit als Kernkompetenz der Raiffeisen KAG

Diese Auszeichnungen und Qualitätssiegel sind das Ergebnis eines konsequenten Aufbaus von entsprechendem Know-How und personellen Ressourcen. Raiffeisen Capital Management hat nachhaltiges Investieren seit 2013 stark intensiviert und zu einer seiner Kernkompetenzen ausgebaut. Eine eigene Abteilung und ein inzwischen sehr umfangreiches Nachhaltigkeitsteam beschäftigen sich speziell mit der Verwaltung nachhaltiger Investmentfonds. Die Raiffeisen KAG ist Unterzeichner der UN-PRI (United Nations-supported Principles for Responsible Investment).

Investments in Fonds sind dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kapitalverlusten ausgesetzt.

³ Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH.

newsflash

Der veröffentlichte Prospekt sowie das Kundeninformationsdokument (Wesentliche Anlegerinformationen) der Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache bzw. unter www.rcm-international.com in englischer Sprache bzw. Ihrer Landessprache zur Verfügung.

Die Fondsbestimmungen des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Diversified wurden durch die FMA bewilligt. Der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Diversified kann mehr als 35 % des Fondsvermögens in Schuldverschreibungen folgender Emittenten investieren: Deutschland, Frankreich, Italien, Großbritannien, Österreich, Belgien, Finnland, Niederlande, Schweden, Spanien. Die Fonds Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-EmergingMarkets-Aktien und Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum weisen eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten und Anleihen können den Nettoinventarwert des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ShortTerm negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.

Disclaimer

Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Diese Unterlage dient der Information professioneller Kunden sowie Kundenberater, eine Weitergabe an Privatkunden ist nicht zulässig.

Die zur Verfügung gestellten Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherchen, lediglich der unverbindlichen Information, basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung und können jederzeit von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (KAG) ohne weitere Benachrichtigung geändert werden. Jegliche Haftung der KAG im Zusammenhang mit diesen Informationen oder einer darauf basierenden Verbalpräsentation, insbesondere betreffend Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen bzw. Informationsquellen oder für das Eintreten darin erstellter Prognosen, ist ausgeschlossen. Redaktionsschluss: 22. Juni 2017, Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien

Bild: iStockphoto.com

Impressum

Medieninhaber: Zentrale Raiffeisenwerbung

Herausgeber, erstellt von: Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Mooslackengasse 12, 1190 Wien